

Erfahrungsbericht

Auslandsaufenthalt

Hallo,

Mein Name ist [REDACTED]. Ich studiere Internationale Betriebswirtschaftslehre an der BSP Berlin seit Oktober 2020. Von Mitte August 2022 bis Ende Januar 2023 habe ich die Aarhus Universität in Aarhus, Dänemark besucht. Hier meine Erfahrungen:

Vor dem Aufenthalt



Die Aarhus Universität ist sehr groß und weit über die Stadt verteilt. Die Universität wird von über 38.000 Studenten besucht. 10 % davon kommen aus dem Ausland und vertreten um die 120 Länder (*Willkommen an Der Universität Aarhus, 2023*).

Bewerbung

Die Bewerbung läuft meist unkompliziert ab. Sobald deine Bewerbung für das Auslandssemester erfolgreich von der BSP geprüft und genehmigt wurde, kommt eine Rückmeldung seitens der Aarhus Universität sehr schnell. In meinem Fall innerhalb von zwei Wochen. Du erhältst eine E-Mail mit einem Link zum Anmeldeportal. Dann hast du einen begrenzten Zeitraum deine persönlichen Daten einzugeben und Dokumente hochzuladen. Außerdem kannst du dich auch gleichzeitig für ein Campuswohnheim-Platz bewerben. Hier bieten sich verschiedene Optionen an, von 400 bis über 1000 EUR im Monat.

Sofern deine Bewerbung fristgerecht und korrekt eingereicht wurde, erhältst du wenige Tage nach Abgabe bereits die Immatrikulationsbescheinigung.

Wohnen

Ein wichtiger Hinweis noch zum Wohnen auf dem Campus. Die Wahrscheinlichkeit einen Platz zugesagt zu bekommen ist sehr gering. Ich habe mit vielen Austauschstudenten gesprochen. Keiner hatte einen Platz erhalten. Nur wer länger als ein Semester bleibt, hat vermutlich gute Chancen. Die Absage von der Universität erfolgte erst vier Wochen vor Beginn des Aufenthaltes.

Von daher lohnt es sich rechtzeitig mit der Wohnungssuche anzufangen. Eine gute Anlaufstelle bietet zum Beispiel boligportal.dk. Die Innenstadt ist vergleichsweise teuer. Günstige Optionen findest du in Außenbezirken wie Tilst oder Brabrand. Ich habe in Tilst ein Zimmer gefunden für 2600 DKK, etwa 350 EUR im Monat.

Kursauswahl

Als nächstes geht es an die Kursauswahl. Die Kursübersicht befindet sich [Hier](#). Wichtig, bei dem Filter, Faculty of Arts wählen, bei der bist du vermutlich eingeschrieben. Das Kursangebot ist groß. Ein Tipp. Wähle am besten 2 Kurse á 15 ECTS statt 3 Kurse á 10 ECTS.

Es ist wichtig im Hinterkopf zu behalten, eine frühe Registrierung bei Kursen bedeutet nicht eine bessere Chance diese auch zu besuchen. In Dänemark gilt nicht das Prinzip: First come, first served, sondern das Gleiche-Chancen Prinzip. Heißt im Klartext. Du weißt erst zwei bis vier Wochen vor Unterrichtsbeginn (Ende August), ob deine Kursauswahl angenommen wird.

Die dänischen Studenten schreiben sich in diesem Zeitraum meist erst ein. Sei also darauf vorbereitet, dass es am Semesterbeginn etwas chaotisch angehen kann und du deine Kurswahl und somit dein OLA noch einmal ändern musst. Außerdem kann es passieren, dass sich Kurse überschneiden können. Bei vielen Kursen stehen die Kurszeiten noch nicht im Kurskatalog. Du erfährst sie erst wenn du eingeschrieben bist oder wenn sie hier stehen: <https://timetable.au.dk/schedule>. Der Link führt zum Kursplan der Universität und du kannst dort Zeiten und Verfügbarkeiten von Kursen prüfen. Wird dein Kurs dort nicht angezeigt ist dieser sehr wahrscheinlich auch nicht mehr verfügbar. In meinem Fall ist einer meiner drei 10 ECTS-Kurse nicht bestätigt worden und ich musste schnell einen neuen finden. Ein anderer hat sich auch noch überschritten. Viele 10 ECTS-Kurs gab es nicht mehr. Ich habe also am Ende einen 15 ECTS-Kurs besucht und am Ende 5 ECTS mehr erwirtschaftet als ich eigentlich bräuchte.

Daher meine frühere Empfehlung lieber zwei 15 ECTS-Kurse zu wählen. Diese sind meiner subjektiven Wahrnehmung nach nicht so angesagt wie die 10 ECTS-Kurse. Solltest du in eine ähnliche Situation kommen wie ich, empfehle ich schon bei der Kurswahl dir ein bis zwei Ersatzkurse zu notieren. Wird einer deiner Kurse nicht bestätigt, kannst du blitzschnell einen anderen Kurs auswählen. Hier ist vor allem Schnelligkeit gefragt. Um deine Kursregistrierung zu verfolgen, ist es sinnvoll regelmäßig in deinen Timetable zu schauen. Stehen sie dort und sind grün markiert, bist du eingeschrieben.

Registrierung

Vor deinem Aufenthalt erhältst du regelmäßig E-Mails mit Hinweisen zu Aarhus und dem Leben dort. Achte vor allem auf die E-Mail, wo es um die behördliche Registrierung geht. Alle Ausländer müssen sich beim Bürgeramt am Dokk1 (wunderschönes Gebäude übrigens) persönlich erscheinen. Hierfür gibt es spezielle Termine. Beim Bürgeramt erhältst du eine CPR-Nummer, eine Krankenversicherungsnummer, und eine Mit ID (deine digitale Unterschrift/Identität). Fun Fact, du bist für deinen Aufenthalt in Dänemark über den Staat krankenversichert. Nur für die ersten zwei bis vier Wochen deines Aufenthaltes solltest du eine provisorische Auslandsrankenversicherung mitbringen.

Anfahrt

Es fehlt eigentlich nur noch die Zugreise. Mit der DB kannst du unproblematisch von Berlin nach Aarhus fahren. Fahrzeit etwa 8 Stunden mit Umstieg in Hamburg und wahrscheinlich auch Kolding. Frühzeitiges Buchen lohnt sich. Ich habe für mein Ticket mit Sitzplatzreservierung um die 95 EUR gezahlt. Durch das ERASMUS + Stipendium hast du die Möglichkeit 50 EUR als Reisepauschale zu erhalten.

Während des Aufenthalts

Aarhus ist eine wunderschöne Stadt in der Region Midtjylland und ist mit 285.273 Einwohnern die zweitgrößte Stadt Dänemarks sowie die größte auf dem dänischen Festland. Sie liegt im Osten Jütlands an der Aarhusbucht. Die Kommune Aarhus hat insgesamt 355.238 Einwohner (Wikipedia-Autoren, 2003).



Sehenswürdigkeiten

Die Stadt hat viel zu bieten und es gibt eine Menge zu entdecken. Hier sind meine TOP 5 Highlights der Stadt.

- Moesgård Museum
- Den Gamle By
- ARoS
- Der Hafen
- Salling Kaufhaus Dachterrasse

ÖPNV

Von der Uni ist viel fußläufig erreichbar.

In der Stadt bist du schnell mit dem ÖPNV unterwegs. Ich empfehle das *Transit Ticket* von Midttrafik für 384 DKK, ungefähr 50 EUR im Monat. Damit lassen sich alle öffentlichen Verkehrsmittel in der Innenstadt und in den Außenbezirken nutzen. Das Ticket gilt für zwei Zonen, mehr kosten extra.

Folgende ÖPNV-Apps sind hilfreich:

- Rejseplanen (Navigation)
- Midttrafik (Ticketkauf; Transit Ticket in der App erhältlich)
- Midttrafik live (Echtzeit Tracking aller ÖPNV)

Lebenshaltungskosten

Das Leben in Dänemark ist generell etwas teuer als in Deutschland. Vor allem bei Lebensmittelpreisen wirst du vermutlich tiefer in die Tasche greifen. In Dänemark gibt es eine saftige Mehrwertsteuer von 25 % auf die meisten Waren und Dienstleistungen. Ein Supermarkteinkauf (ich kaufe nur Basics) kostete mich ungefähr 60 bis 70 EUR, im Monat zahle ich also etwa 250 EUR nur für Lebensmittel. Fast Food ist auch teuer. Unter 5 EUR geht nichts. Wenn du es etwas hübscher haben willst, darf es gerne auch doppelt so viel sein.

In Dänemark ist kontaktlos bezahlen kein Problem. Viele nutzen auch eine Bezahlapp namens MobilePay. Dafür benötigst du jedoch ein dänisches Bankkonto.

Für deinen Aufenthalt in Dänemark erhältst du ein Erasmus Stipendium plus evtl. Reisepauschale. Da es mit der Kurseinschreibung dauern kann, kommt die erste Rate frühestens im September im Wintersemester.

Willkommenswoche

Die Ankunft in Aarhus ist sehr warmherzig. Es gibt eine Woche mit verschiedenen Veranstaltungen für Auslandsstudenten, an denen man teilnehmen kann. Auf jeden Fall gibt es einen *Welcome Day* Ende August, wo alle Studenten aus dem Ausland sich treffen, und verschiedene Vorlesungen und Events besuchen. Das ist ein sehr schöner Tag, um neue Kontakte zu knüpfen.

Betreuung

Grundsätzlich ist die Betreuung der Studenten sehr gut. Es gibt einen Studentenbetreuer, der für dich da ist, sowie einen Buddy. Dieser meldet sich meist ein bis zwei Wochen vor Semesterbeginn bereits per E-Mail und stellt sich kurz vor. Es gibt auch spezielle Buddy Events wie zum Beispiel eine Schatzsuche in der Stadt. Mein Buddy hieß Jacob und ich war mit anderen Studenten in einer Gruppe, für die er zuständig war. Die anderen Studenten kommen unter anderem aus den USA, Taiwan und Spanien. Es ist eine Gruppe aus 4 - 6 Studenten.

Social Life

Es gibt auch noch weitere Veranstaltungen, die von der Hochschule selbst organisiert werden. Diese findest du auf der Webpage. Zum Beispiel gab es eine Veranstaltung mit Lagerfeuer am Strand. Außerdem gibt es regelmäßige Möglichkeiten Spaß zu haben. Es gibt verschiedene International Nights, Party Abende speziell für Auslandsstudenten. Bei vielen Veranstaltungen brauchst du jedoch ein Ticket, dass du vorher kaufen musst. Die Tickets werden meist über Facebook verkauft und sind schnell weg. Es empfiehlt sich daher schon am Anfang deines Aufenthaltes sich mit den Social Events auseinanderzusetzen und dir zu überlegen, welche du besuchen möchtest, um dann rechtzeitig die Tickets zu buchen. Die Tickets werden meist ein bis zwei Wochen vor dem Event zum Verkauf angeboten. Ansonsten gibt es auch ticketfreie Veranstaltungen.

Die wohl bekannteste ist die *Fridays Bar*. Jeden Freitagabend treffen sich Studenten überall auf dem Campus, um zu feiern und einfach Spaß zu haben. In der Regel hat jede Fakultät, manchmal sogar einzelne Studiengänge ihre eigene kleine Party. Schau einfach vorbei. Es ist eine unglaublich wertvolle Möglichkeit neue Studenten aus anderen Studiengängen kennenzulernen.

Studium

Das Studium selbst ist eher entspannt. Die Dänen sind unglaublich freundlich. Es gibt eine gute digitale Infrastruktur, die du nutzen kannst. Der einzige Haken ist, dass du nicht alles auf einer Seite hast. Es gibt eine eigene Seite für die Kursübersicht namens *Brightspace*. Dann wiederum gibt es eine eigene Seite für den Stundenplan namens *timetable*, eine Seite für dein Postfach und dann auch noch eine Seite, um die Prüfungen hochzuladen namens *Digital Examen*. Am wertvollsten wird Brightspace sein. Über die Seite *Brightspace* hast du alle deine Kurse und kannst mit anderen Studenten und Professoren kommunizieren.

In Dänemark wird sehr viel Priorität auf Gruppenarbeit gesetzt. Auch wenn Leistungsunterschiede zwischen Studenten bestehen, versucht man diese durch Gruppenarbeit zu überbrücken. An der Universität arbeitet man viel mit Hausarbeiten im Semester, die auch kontrolliert werden. So bleibst du immer auf dem Laufenden.

Am Ende gibt es eine zentrale Prüfung, die du bestehen musst, um die ECTS zu erhalten. In Dänemark gibt es pro Kurs entweder 10 oder 15 ECTS. Für die Prüfungen gibt es spezielle Zeitfenster. In meinem Fall hatte ich zwei Kurse mit einer Hausarbeit (Assignment on an optional subject (take-home exams)). Diese kannst du dann bei *Digital Examen* hochladen. Dafür hast du nur zwei Wochen Zeit. Solltest du die Abgabefrist verpassen, so gilt dein Kurs als nicht bestanden. Die Abgabefrist ist in Stein gemeißelt. Hier gibt es keinen Verhandlungsspielraum.

Die Prüfungsergebnisse werden meist 14 Tage nach der Abgabefrist bekanntgegeben. Du findest sie in mystudies.au.dk unter dem Feld STADS.

In Aarhus gibt es grundsätzlich 5 verschiedene Prüfungstypen. Der Prüfungstyp wird im Kurskatalog angegeben.

- Oral examination on the examination syllabus
- Oral examination on a set subject plus the examination syllabus
- Written examination on a topic from the examination syllabus
- Assignment on a fixed subject (take-home exams)
- Assignment on an optional subject (take-home exams)

Diese werden nach folgender Skala bewertet. Hier ein Auszug der Webpage (*Exam and Grading, 2022*):

Danish Grade	Definition	ECTS Grade
12	For an excellent performance displaying a high level of command of all aspects of the relevant material, with no or only a few minor weaknesses.	A
10	For a very good performance displaying a high level of command of most aspects of the relevant material, with only minor weaknesses.	B
07	For a good performance displaying good command of the relevant material but also some weaknesses.	C
04	For a fair performance displaying some command of the relevant material but also some major weaknesses.	D
02	For a performance meeting only the minimum requirements for acceptance.	E
00	For a performance which does not meet the minimum requirements for acceptance	Fx
-3	For a performance which is unacceptable in all respects.	F

Es lohnt sich auch den Syllabus zu lesen. Dies ist ein Dokument, dass du in *Brightspace* findest und auf dem der gesamte Verlauf und die Planung für das Semester notiert sind. Dort findest du alles von Materialauswahl bis Prüfung. Das ist sehr hilfreich, wenn du am Anfang etwas Orientierung benötigst. Falls du noch Fragen hast, kannst du immer die Professoren über deine E-Mail schreiben. Diese antworten meist recht schnell.

Corona

Corona hat keine Rolle gespielt. Zu meinem Zeitpunkt im Wintersemester 2022/23, gab es in Dänemark keine Maskenpflicht. Weder in der Hochschule selbst noch im öffentlichen Nahverkehr. Coronatests oder ähnliche präventive Maßnahmen gibt es dort auch nicht mehr. Du hast also ein sehr realistisches, authentisches, coronafreies Studierenerlebnis. Das Studium ist vollständig in Präsenz.

Schlusswort

Ich kann das Auslandssemester in Aarhus sehr empfehlen. Du bekommst einen guten Einblick in die dänische Kultur und das Leben vor Ort. Das Studium macht Spaß und die Atmosphäre ist sehr locker und entspannt. Mit Erasmus + hast du auch noch finanzielle Unterstützung nebenbei und Sorgen um die Krankenversicherung musst du dir auch nicht machen. Ich finde, es ist ein sehr guter Deal aus guten Studienbedingungen, erlebnisreichen Erfahrungen, guten finanziellen Rahmenbedingungen und netten Menschen vor Ort. Es lohnt sich!

Literaturnachweise

Exam and grading. (2022). Aarhus University. Retrieved February 2, 2023, from

<https://international.au.dk/life/studentscomingtoau/student-life/studying-at-aarhus-university/exam-and-grading>

Willkommen an der Universität Aarhus: German. (2023). Aarhus University. Retrieved February

1, 2023, from <https://international.au.dk/education/meetau/auinmanylanguages/german>

Wikipedia-Autoren. (2003, February 10). *Aarhus*. Wikipedia. Retrieved February 2, 2023,

from <https://de.wikipedia.org/wiki/Aarhus>